

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 09.02.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Anfragen nach § 18 GeschO

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Auf Nachfrage von Herrn Voigt teilt Frau Funke mit, dass bzgl. der Mobilitätsstationen eine neue Kollegin eingestellt wurde, die dieses Thema bearbeitet. Eine hierfür intern eingerichtete Arbeitsgruppe habe bereits mehrfach getagt. Die 1. Station wird der Hauptbahnhof sein, auch plane man eine Station in der Stadtmitte. Das Gesamtkonzept werde auf jeden Fall vorgelegt. Man gehe davon aus, dass dies noch vor der Sommerpause geschieht.

Bzgl. der Metropolradruhr teilt Frau Funke mit, dass dies auch ein Teil einer Mobilstation sei. Hier könne man noch nichts Neues berichten. Es gebe noch andere Anbieter, die hier an die Stadt Hagen herangetreten seien. Man werde darüber berichten, sobald nähere Informationen vorliegen.

Frau Engelhardt berichtet über zwei Geradeausspuren, die aus Eckesey kommend in Richtung Bahnhof und Innenstadt führen und fragt an, ob es nicht sinnvoll wäre, eine Rechtsabbiegespur direkt vor zu installieren, um damit die Bahnhofshinterfahung attraktiver zu gestalten, damit diese besser frequentiert wird. So führe nur eine ganz kleine Abbiegespur zur Bahnhofshinterfahung.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Borchert teilt Herr Köhler mit, dass es bisher nur positive Erfahrungen mit den E-Scootern gebe. Die Scooter würden gut angenommen, die Firma sei sehr zufrieden. Beschwerden gebe es kaum, vielleicht zwei oder drei, die gleich zu Beginn des Projekts eingelegt wurden. Dabei sei es aber um eingesparte PKW-Plätze gegangen. Aufgrund der positiven Erfahrungen hoffe man, das Angebot ausweiten zu können.